

## Möglicher Workflow mit GIMP

Eine Bildbearbeitung mit [GIMP](#) könnte also beispielsweise so aussehen:

1. **Starten** von GIMP. Gegebenenfalls vorher Bearbeitung der **Raw-Dateien** mit einem Raw-Converter (wie z.B. [RawTherapee](#)) und Übergabe der Daten an GIMP.
2. **Öffnen** der zu bearbeitenden Datei mit *Datei >> Öffnen* oder *Strg+O* (Farbraum beibehalten).
3. grundsätzliche Verbesserung des Farbeindrucks des Fotos durch
  1. einen (automatischen) **Weißabgleich**, falls dieser wirklich zu besseren Ergebnissen führt: *Farben >> Automatisch >> Weißabgleich* (falls das Ergebnis nicht zusagt, im *Journal* einen Schritt zurück);
  2. einen besseren **Kontrast**, entweder mit *Farben >> Automatisch >> Kontraststreuung* oder mit *Farben >> Helligkeit/Kontrast* (auch hier gilt, falls das Ergebnis nicht zusagt, im *Journal* einen Schritt zurück);
  3. Verstärkung der **Mittelwerte** mit *Farben >> Kurven* (und dort mit der Maus Anhebung der Kurve im mittleren Bereich);
4. Verbesserung der **Bildkomposition** (Werkzeuge finden Sie im GIMP-Werkzeugkasten oder unter *Werkzeuge*)
  - **Stürzende Linien**: mit dem Werkzeug *Perspektive*:
    - *Korrigierend rückwärts* anklicken;
    - ins Bild klicken;
    - Gitter an den Ecken anfassen und so verändern, dass Gitterlinien parallel zu den stürzenden Linien sind;
    - Enter;
    - gegebenenfalls *Ebene >> Ebene auf Bildgröße*;
  - **Goldener Schnitt** und sonstiges **Zuschneiden**: mit dem Werkzeug *Schneiden*:
    - *Fest: Seitenverhältnis* anklicken;
    - Hilfslinien auf *Goldener Schnitt* einstellen;
    - mit der Maus von der oberen linken Ecke bis zu unteren rechten Ecke ziehen;
    - Bild an den Ecken "anfassen" und entsprechend kleiner ziehen,
    - Enter;
  - **Schiefer Horizont**: mit dem Werkzeug *Drehen*:
    - *Korrigierend rückwärts* anklicken;
    - ins Bild klicken;
    - Gitter drehen bis Gitterlinie parallel zum Horizont sind;
    - Enter;
    - Bild mit Werkzeug *Schneiden* zurecht schneiden (siehe oben);
  - **Störende Elemente** entfernen: mit dem Werkzeug *Klonen*:
    - Pinsel-Größe passend einstellen;
    - *Strg* gedrückt halten und auf passendes Bildelement klicken (Farbe aufnehmen);
    - auf zu überdeckende Stelle klicken;
  - **Schärfen des Fotos** mit *Filter >> Verbessern >> Unschärf maskieren...*
5. **Für Web**: Verändern der **Bildgröße** (falls das Foto zu groß ist, **z.B.** auf größte Seitenlänge 1500 Pixel) mit *Bild >> Bild skalieren*;

6. **Exportieren:** Datei als JPEG bereitstellen mit *Datei >> Exportieren als ...* (in dem Menü gegebenenfalls die Datei umbenennen oder den Speicherort ändern sowie das gewünschte Format JPEG-Bild einstellen) und dann nach dem Klick auf *Exportieren*
- für Druck auf möglichst 100 Prozent stellen sowie
  - für Web und Geräte auf eine Prozentzahl einstellen, so dass die Bildgröße zwischen 100 und 200 kB liegt (wird angezeigt, wenn der Haken bei *Vorschau im Bildfenster anzeigen* gesetzt ist).

**Bitte beachten:** Mit der Funktion *Datei >> Speichern* bzw. *Speichern als* wird das Bild in einem GIMP-eigenen Format mit der Endung *.xcf* abgespeichert. Das kann dann nur jemand öffnen, der über ein geeignetes Programm verfügt.